

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2011

Mittelfristige Finanzplanung 2010-2014

Stellenübersicht 2011

Erfolgsplan 2011

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2011 EUR	Plan 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1.	Umsatzerlöse	27.530.000	26.253.700	25.470.960,61
1.1.	Abfallgebühren	22.058.800	20.349.100	19.913.733,74
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponien	578.000	1.352.300	566.861,35
1.3.	Straßenreinigungsgebühren	1.886.900	1.770.400	1.797.150,45
1.4.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	107.000	106.700	110.135,76
1.5.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.298.400	2.150.000	2.530.592,60
1.6.	Werkstatteleistung für Ämter/FB der Stadt	600.900	525.200	552.486,71
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.866.500	3.398.600	8.108.941,19
2.1.	Erlöse Papiervermarktung	1.519.600	1.267.000	1.310.483,28
2.2.	Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	230.000	250.300	217.735,34
2.3.	Kostenbeteiligung DSD an Abfallberatung/ Stellflächen	328.900	327.500	411.263,24
2.4.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	177.500	141.500	128.948,96
2.5.	Sonstige Erlöse	610.500	1.412.300	6.040.510,37
	Erträge	30.396.500	29.652.300	33.579.901,80
3.	Materialaufwand	9.488.200	9.963.700	9.449.809,32
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.962.800	2.031.100	1.942.759,97
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	7.525.400	7.932.600	7.507.049,35
4.	Personalaufwand	11.771.100	11.321.000	11.434.807,62
5.	Abschreibungen	2.965.300	2.868.000	2.327.856,04
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.473.600	3.102.600	12.590.086,74
	darunter: Sondereinfluss Nachsorgekosten	0,00	0,00	8.557.015,10
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	407.000	801.500	232.287,31
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	294.900	300.900	305.233,57
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.810.400	2.897.600	-2.295.604,18
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	55.000	1.607,17
11.	Sonstige Steuern	50.100	53.800	42.460,15
12.	Jahresgewinn/-verlust	2.760.300	2.788.800	-2.339.671,50
13.	Durchlaufende Posten	0	0	0
13.1	Sonstige betrieblich Erträge			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.383.600	3.411.000	2.733.356,02
13.2	Materialaufwand			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.383.600	3.411.000	2.733.356,02

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes umfasst die Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, der eigenen Kfz-Werkstatt und der Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen der Stadt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 2.760.300 EUR ab.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1. Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) erhoben. Die Abfallgebühren setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Gebühreneinnahmen regelmäßige Abfahren Restabfälle	19.286.000 EUR
Gebühreneinnahmen regelmäßige Abfahren Bioabfälle	1.825.000 EUR
Gebühreneinnahmen Sonderleerungen einschl. Transportzuschlag	38.500 EUR
Gebühreneinnahmen Containerabfuhr hausmüllähnli. Gewerbeabfall	792.000 EUR
Gebühreneinnahmen Containerabfuhr Sperrmüll; Gartenabfälle	85.000 EUR
Gebühreneinnahmen Containerabfuhr Baustellenabfälle; Bodenaushub; sonstige Abfälle aus Haushalten	3.000 EUR
Gebühreneinnahmen Abfallsäcke	11.000 EUR
Gebühreneinnahmen Behältertausch und Behälterreinigung	18.300 EUR
Abfallgebühren gesamt	22.058.800 EUR

1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung auf der Deponie

Die Gebühreneinnahmen aus der Anlieferung auf der Deponie beinhalten die Anlieferungen auf den Abfallentsorgungsanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg, einschließlich der Abfälle, die über eine Umladestation zur thermischen Behandlung transportiert werden. Durch die Kleinst- und Kleinanlieferungen von Abfällen auf der Deponie werden Gebühreneinnahmen von 188.000 EUR erwartet. Gebühren der Direktanlieferung Deponie über die Waage werden in Höhe von 390.000 EUR eingeplant.

1.3. Straßenreinigungsgebühren

Die Einnahme für die Straßenreinigung werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg erzielt. Für die Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren werden Erlöse in Höhe von 1.886.900 EUR eingeplant.

1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte

Für die Leistungen Straßenreinigung für Dritte werden 107.000 EUR eingeplant.

Papierkorbentleerungen	92.000 EUR
Sonstige Reinigungsleistungen Sonderreinigungen	15.000 EUR

Die Papierkorbentleerung (einschließlich Entsorgung) wird gegenüber Dritten je Entleerung berechnet.

1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst

Der öffentliche Anteil Straßenreinigung/Winterdienst wird für das Wirtschaftsjahr 2011 in Höhe von 2.298.400 EUR eingeschätzt.

Der öffentliche Anteil der Stadt an der Straßenreinigung ergibt sich aus den Festlegungen der jeweils gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung und den Leistungen des Winterdienstes. Mit der Aufstellung der Betriebsabrechnung zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlichen Aufwendungen ermittelt und sind durch die Landeshauptstadt, als Aufgabenträger, an den Eigenbetrieb SAB zu zahlen.

1.6. Werkstattleistungen für Ämter/FB der Stadt

Der Berechnung der Erträge für die Werkstatt liegt ein Stundenverrechnungssatz von 63,76 EUR zugrunde (Vorjahr: 63,76 EUR).

Reparaturleistungen der Werkstatt für die Ämter der Stadt werden im Umfang von 600.900 EUR erwartet. Leistungen der Werkstatt für den eigenen Fuhrpark werden über die innere Verrechnung mit den einzelnen Bereichen abgerechnet und sind Bestandteil der Straßenreinigungs- und Abfallgebühren.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.1.-2.3. Erlöse Altpapiersammlung und Altpapierverwertung

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb führt die Einsammlung des überlassungspflichtigen Altpapiers (Pappe, Papier, Karton - PPK) in der Landeshauptstadt Magdeburg durch. Die DSD GmbH und weitere Systembetreiber nutzen das Sammelsystem der Stadt zur anteiligen Erfassung der Verpackungen. Für das Einsammeln dieses Anteils, für die Abfallberatung, die Reinigung und Unterhaltung der Stellflächen von Containerstellplätzen erhält der Eigenbetrieb anteilig die Kosten erstattet. Das eingesammelte Altpapier wird einem beauftragten Dritten zur Vermarktung/Verwertung übertragen. Die Erlöse der Vermarktung des Altpapieres aus Haushalten werden bei der Berechnung der Abfallgebühr berücksichtigt.

2.4. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten

Dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurden von der Stadt die Bewirtschaftung und die bauliche Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen übertragen. Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Magdeburg, dem Finanzservice (FB 02) und dem Eigenbetrieb erfolgt eine Kostenerstattung des Aufwandes für die Aufgabe (Reinigung, Instandhaltung, Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, Kontrolle der Einhaltung von Verträgen und Leistungen Dritter, Abschreibungen).

Kostenerstattung Stadt für Bewirtschaftung	169.500 EUR
Kostenerstattung Stadt für Verwaltung	8.000 EUR

2.5. Sonstige Erlöse

Weitere sonstige Erlöse werden durch die Verwertung von Abfall (Schrotterlöse), der Gasverwertung der Deponien und der Leistungsabrechnung der Fachkraft für Arbeitssicherheit gegenüber anderen Eigenbetrieben erzielt.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position ist die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB, darunter ist für die Nachsorgekosten der Deponien ein marktüblicher Zinssatz zu erzielen, der in der Gebührekalkulation anzuwenden ist.

Die Anlage der Finanzanlagen und die Verrechnung wird durch die Stadtkasse vorgenommen.

II. Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen der Betriebszweige wurde auf der Grundlage der Aufwendungen 2009, des Planansatzes 2010 und der mittelfristigen Finanzplanung 2009-2014 vorgenommen.

3. Materialaufwand

In der Position bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für die Abfallverwertung, die Fremdleistungen für Restabfall (Verbrennung), Aufwendungen für die Schadstoffentsorgung und Leistungen für den Winterdienst durch Dritte enthalten.

Die Position für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet u. a. die Ausgaben für Strom, Wasser, Elektroenergie, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile, Reifen, Streusand, Lauge/Salz und Dienst- und Schutzbekleidung.

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für die Beschäftigten, die Beiträge für die Berufsgenossenschaft und die Ausbildungskosten, unter Berücksichtigung von Tariferhöhungen enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2011 stellt der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb drei Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zur Verfügung. Nach erfolgreicher Ausbildung 2011 (drei Auszubildende) wird der Eigenbetrieb bei Bedarf und Eignung befristete Arbeitsverträge für mindestens ein Jahr bis zu zwei Jahren anbieten.

5. Abschreibungen

Die wirtschaftlichen Abschreibungen sind auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter, der vorgesehenen Investitionen 2011 und der zu erwartenden Ablagerungsmengen auf der Deponieerweiterung Hängelsberge berechnet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position ist u. a. die Bildung der Rückstellungen für die Nachsorgekosten der Deponie Hängelsberge mit 250.800 EUR enthalten.

Des Weiteren sind hier die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung von Bauten, der technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kfz-Betriebskosten, die Kfz-Reparaturkosten, die Telefonkosten, die Kosten für Aus- und Fortbildung, die Rechts- und Beratungskosten, die Aufwendungen für die Abfallberatung u. a. geplant.

Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt, werden hier 300.500 EUR eingestellt.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten die Zinsen für laufende Kredite in Höhe von 38.200 EUR und Zinsen auf streitige Forderungen im Zusammenhang mit der Deponieerweiterung Hängelsberge in Höhe von 256.700 EUR.

9. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2.810.400 EUR

11. Sonstige Steuern

In dieser Position sind Aufwendungen für die Kfz-Steuern in Höhe von 50.100 EUR enthalten.

12. Jahresgewinn

2.760.300 EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2011.

13. Durchlaufende Posten - Müllverbrennungskosten Landkreis Börde

Der Eigenbetrieb ist bezüglich der Abfallmengen zur Müllverbrennung aus dem Landkreis Börde aufgrund der abgeschlossenen Vereinbarungen Vertragspartner des Müllheizkraftwerkes Rothensee.

Die entsprechenden Kosten werden daher unter 13.2. Materialaufwand erfasst und dem Landkreis entsprechend der tatsächlich angelieferten Abfallmengen weiterbelastet, woraus die angegebenen Erträge (13.1) entstehen.

Vermögensplan 2011

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2011 EUR	Plan 2010 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	2.760.300	2.788.800
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	2.434.200
8	Kredite	0	0
	a) vom Aufgabenträger	0	0
	b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.965.300	2.868.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.093.800	1.093.300
12	Finanzierungsmittel insgesamt	6.819.400	9.184.300

Vermögensplan 2011

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2011 EUR	VEM EUR	Plan 2010 EUR	VEM EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	3.286.600	0	2.647.500	0
	für Straßenreinigung	1.103.200		488.300	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	562.500		230.000	
	davon: Fahrzeuge	500.000		206.500	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	40.700		51.800	
	für Abfallentsorgung	2.006.400		2.114.100	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	82.000		0	
	davon: Fahrzeuge	1.203.000		1.395.000	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	721.400		719.100	
	für Kfz-Werkstatt	177.000		45.100	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	55.000		45.100	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	122.000		0	
2	Finanzanlagen	2.283.200		5.293.700	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0		0	
4	Entnahme aus Rücklagen	1.093.800		1.093.300	
5	Jahresverlust	0		0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0		0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0		0	
9	Tilgung von Krediten	155.800		149.800	
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0		0	
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0		0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.819.400	0	9.184.300	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2011

1. Einnahmen

3. Jahresgewinn	2.760.300 EUR
-----------------	---------------

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und wird in den Vermögensplan übernommen.

9. Abschreibungen	2.965.300 EUR
-------------------	---------------

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte auf der Grundlage der Fortschreibung der AfA für das vorhandene Anlagevermögen unter Beachtung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, der Einbeziehung der Vermögenszugänge 2011, der Fertigstellung von im Bau befindlicher Anlagen und der Grundlage des erwarteten Ablagerungsvolumen (verdichtet) auf der Deponie Hängelsberge.

11. erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.093.800 EUR
------------------------------------	---------------

Mit Beschluss des Jahresabschlusses 2010 wird die Eigenkapitalverzinsung, die im Jahr 2010 gebildet wurde an den Haushalt der Landeshauptstadt im Wirtschaftsjahr 2011 abgeführt.

2. Ausgaben

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	3.286.600 EUR
---	---------------

Sachanlagen Straßenreinigung	1.103.200 EUR
Sachanlagen Abfallwirtschaft	2.006.400 EUR
Sachanlagen Kfz-Werkstatt	177.000 EUR

Im Wirtschaftsjahr 2011 sind folgende Baumaßnahmen auf dem Grundstück Rothenseer Straße vorgesehen:

Straßenreinigung

- Planung und Bau Verkehrsanlagen und Freiflächengestaltung	261.000 EUR
- Bau von 2 Silos für Streugutlagerung	301.500 EUR

Abfallwirtschaft

- Zufahrt zum Containerstellplatz im nördlichen Bereich	28.000 EUR
- Erneuerung Zaun- u. Toranlage im nörd- und östlichen Bereich	26.000 EUR
- Erweiterung des Tankvolumens der Betriebstankstelle	28.000 EUR

Kfz-Werkstatt

- Sanierung Umkleide- u. Sanitärräume	75.000 EUR
- Sanierung der Abscheidersystem LKW-Waschanlage	47.000 EUR

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft in Höhe von 1.203.000 EUR und die Straßenreinigung in Höhe von 500.000 EUR bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist der Investitionsplanung 2011-2014 zu entnehmen.

2. Finanzanlagen

2.283.200 EUR

Für das Jahr 2011 ist für die Deponieerweiterung eine Rückstellungsbildung von 250.800 EUR (abgezinst) vorgesehen.

Für die Altdeponie Hängelsberge werden über die Abfallgebühr Rückstellungen in Höhe von 1.716.700 EUR gebildet. Gleichzeitig erfolgt eine Entnahme in Höhe von 2.248.900 EUR.

Für die Deponie Cracauer Anger werden über die Abfallgebühr Rückstellungen in Höhe von 1.249.900 EUR gebildet. Gleichzeitig erfolgen Entnahmen in Höhe von 148.300 EUR.

Mit den Gebühreneinnahmen 2011 ist damit mindestens eine Finanzanlage von 820.200 EUR abzusichern.

Die höhere Finanzanlage ergibt sich u. a. aus der Bildung der Eigenkapitalverzinsung und aus den Zinserträgen für Rückstellungen für die Deponienachsorge.

4. Entnahme aus Rücklagen

1.093.800 EUR

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2010 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

9. Tilgung von Krediten

155.800 EUR

Von dem gewährten Kredit ist im Wirtschaftsjahr 2011 der genannte Betrag zu tilgen.

Stellenübersicht

Sachgebiet	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Istbesetzung 30.06.2010	Zahl der Stellen 2010
Betriebsleitung				
	AT	1	1	1
	5	1	0	1
	6	0	1*	0
Controlling, Planung Qualitäts- und Umweltmanagement, Deponiestilllegung, Fachkraft für Arbeitssicherheit				
	10	3	3	3
Arbeitsschutz, Tourenplanung, Organisation				
	9	1	1	1
	8	1	1	1
	5	3	1	2
	6	0	2*	0
Personalrat				
	6	1	1	1
Zwischensumme		11	11	10
Deponiebetrieb, Wertstoff- u. Recyclinghöfe, Abfallannahme, -verwertung, -transport				
	11	1	1	1
	10	1	0	0
	9	0	1	2
	8	1	0	0
	6	2	1	2
	5	9	10	10
	4	11	9	10
	3	8	3,75	5
	8	0	2*	0
	8	1	1	0
Zwischensumme		34	28,75	30

Sachgebiet	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2011	Ist- besetzung 30.06.2010	Zahl der Stellen 2010
------------	--------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------

Sachgebiet Vergaben, Personal, allgemeine Verwaltung, Organisation EDV

	10	1	1	1
	9	1	0	0
	5	1	0	1
	4	2	1	2
	6	0	1*	0

Sachgebiet Rechnungswesen, Kostenrechnung

	10	1	1	1
	9	0	1*	1
	8	1	0	1
	6	1	1	1
	6	0	2*	0
	5	3	0,75	2

Abfallrecht Anträge, Widersprüche

	9	1	1	1
	6	1	1	1
	5	1	1	1

Abfallberatung u. -wirtschaftskonzept, Abfallrecht

	10	1	1	1
	9	3,25	3,25	4,25

Zwischensumme

18,25

16

18,25

Straßenreinigung/ Winterdienst/ öffentliche Toiletten/Containerstellplatzreinigung

	10	1	1	1
	6	4	4	4
	5	17,75	18,75	20,75
	4	7	7	5
	3	35	36	36

Zwischensumme

64,75

66,75

66,75

Restabfall- u. Bioabfallsammlung/Behälterdienst/Altpapiersammlung

	10	1	1	1
	6	4	4	4
	5	34	33	33
	3	59,75	55	56
	2 Ü	6	6	6

Zwischensumme

104,75

99

100

Sperrmüllsammlung/Containerabfuhr

	6	1	1	1
	5	12	15	12
	4	2	2	2
	3	14	14	14

Zwischensumme

29

32

29

Sachgebiet	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2011	Ist- besetzung 30.06.2010	Zahl der Stellen 2010
Kfz-Werkstatt				
	9	3	3	3
	8	1	1	1
	7	9	9	9
	6	5	5	5
	5	2	2	3
	4	2	2	2
	3	1	1	1
Zwischensumme		23	23	24

Stellen gesamt

	Zahl der Stellen 2011	Ist- besetzung 30.06.2010	Zahl der Stellen 2010
	284,75	276,5	278,0

Ausbildung Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Sachgebiet	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2011	Ist- besetzung 30.06.2010	Zahl der Stellen 2010
1. Lehrjahr ab August des Jahres	Ausbildung- vergütung	3	0	3
1./2. Lehrjahr		3	3	3
2./3. Lehrjahr		3	3	3
3. Lehrjahr bis Juli des Jahres		2	2	3

* Abweichung im Ergebnis der Überleitung gemäß TVÜ-VKA

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2014

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2010 EUR	Plan 2011 EUR
1.	Umsatzerlöse	26.253.700	27.530.000
1.1.	Abfallgebühren	20.349.100	22.058.800
1.2.	Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponier	1.352.300	578.000
1.3.	Straßenreinigungsgebühren	1.770.400	1.886.900
1.4.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	106.700	107.000
1.5.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.150.000	2.298.400
1.6.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	525.200	600.900
2.	Sonstige betriebliche Erträge	3.398.600	2.866.500
2.1.	Erlöse Papiervermarktung	1.267.000	1.519.600
2.2.	Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	250.300	230.000
2.3.	Kostenbeteiligung DSD An Abfallberatung/ Stellflächen	327.500	328.900
2.4.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	141.500	177.500
2.5.	Sonstige Erlöse	1.412.300	610.500
	Erträge	29.652.300	30.396.500
3.	Materialaufwand	9.963.700	9.488.200
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.031.100	1.962.800
	davon: Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.932.600	7.525.400
4.	Personalaufwand	11.321.000	11.771.100
5.	Abschreibungen	2.868.000	2.965.300
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.102.600	3.473.600
	darunter: Sondereinfluss Nachsorgekosten	0	0
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	801.500	407.000
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300.900	294.900
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.897.600	2.810.400
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	55.000	0
11.	Sonstige Steuern	53.800	50.100
12.	Jahresgewinn/-verlust	2.788.800	2.760.300
13.	Durchlaufende Posten	0	0
13.1	Sonstige betriebliche Erträge		
	Müllverbrennung Landkreis Börde	3.411.000	2.383.600
13.2	Materialaufwand		
	Müllverbrennung Landkreis Börde	3.411.000	2.383.600

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2014

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR
1.	Umsatzerlöse	27.571.100	27.575.800	27.575.800
1.1.	Abfallgebühren	22.058.800	22.058.800	22.058.800
1.2.	Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponier	578.000	578.000	578.000
1.3.	Straßenreinigungsgebühren	1.886.900	1.886.900	1.886.900
1.4.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	107.000	107.000	107.000
1.5.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.339.500	2.339.500	2.339.500
1.6.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	600.900	605.600	605.600
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.866.500	2.804.800	2.804.000
2.1.	Erlöse Papiervermarktung	1.519.600	1.519.600	1.519.600
2.2.	Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	230.000	230.000	230.000
2.3.	Kostenbeteiligung DSD An Abfallberatung/ Stellflächen	328.900	328.900	328.900
2.4.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	177.500	178.300	177.500
2.5.	Sonstige Erlöse	610.500	548.000	548.000
	Erträge	30.437.600	30.380.600	30.379.800
3.	Materialaufwand	9.695.400	9.695.400	9.772.400
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.005.600	2.005.600	2.082.600
	davon: Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.689.800	7.689.800	7.689.800
4.	Personalaufwand	11.677.700	11.677.700	11.677.700
5.	Abschreibungen	3.376.000	3.151.600	3.155.300
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.496.400	3.352.600	3.349.200
	darunter: Sondereinfluss Nachsorgekosten	0	0	0
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	407.000	522.000	522.000
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	288.600	25.400	18.500
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.310.500	2.999.900	2.928.700
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
11.	Sonstige Steuern	50.100	54.100	54.100
12.	Jahresgewinn	2.260.400	2.945.800	2.874.600
13.	Durchlaufende Posten	0	0	0
13.1	Sonstige betriebliche Erträge			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.383.600	2.383.600	2.383.600
13.2	Materialaufwand			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.383.600	2.383.600	2.383.600

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2014

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2010 EUR	Plan 2011 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen		
3	Jahresgewinn	2.788.800	2.760.300
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen		
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge		
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	2.434.200	0
8	Kredite	0	0
	a) vom Aufgabenträger	0	0
	b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.868.000	2.965.300
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.093.300	1.093.800
12	Finanzierungsmittel insgesamt	9.184.300	6.819.400

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2014

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen			
3	Jahresgewinn	2.260.400	2.945.800	2.874.600
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen			
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge			
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	1.905.400	0	0
8	Kredite	0	0	0
	a) vom Aufgabenträger	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.376.000	3.151.600	3.155.300
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten			
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.161.100	1.161.100	1.161.100
12	Finanzierungsmittel insgesamt	8.702.900	7.258.500	7.191.000

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2014

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2010 EUR	Plan 2011 EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	2.647.500	3.164.600
	für Straßenreinigung	488.300	1.103.200
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	230.000	562.500
	davon: Fahrzeuge	206.500	500.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	51.800	40.700
	für Abfallentsorgung	2.114.100	2.006.400
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	82.000
	davon: Fahrzeuge	1.395.000	1.203.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	719.100	721.400
	für Kfz-Werkstatt	45.100	55.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	45.100	55.000
2	Finanzanlagen	5.293.700	2.283.200
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	1.093.300	1.093.800
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	306.500
9	Tilgung von Krediten	149.800	155.800
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	9.184.300	7.003.900

Mittelfristige Finanzplanung 2011-2014

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	2.187.300	2.057.000	2.408.800
	für Straßenreinigung	261.200	354.200	754.300
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0	0
	davon: Fahrzeuge	242.500	336.500	737.900
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	18.700	17.700	16.400
	für Abfallentsorgung	1.882.100	1.658.800	1.605.500
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0	0
	davon: Fahrzeuge	1.208.000	1.226.000	1.186.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	674.100	432.800	419.500
	für Kfz-Werkstatt	44.000	44.000	49.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	19.000	19.000	7.000
	davon: Fahrzeuge	25.000	25.000	42.000
2	Finanzanlagen	5.192.400	3.802.900	3.292.100
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	1.161.100	1.161.100	1.161.100
5	Jahresverlust	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	68.900	153.600
9	Tilgung von Krediten	162.100	168.600	175.400
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	8.702.900	7.258.500	7.191.000

Investitionsplanung 2011-2014

1. Betriebszweig Straßenreinigung

Wirtschaftsjahr 2011

Planung und Bau Verkehrsanlagen und Freiflächengestaltung	261.000 EUR
Bau von 2 Silos für Streugutlagerung	301.500 EUR
Baumaßnahmen - Grundstück Rothenseer Straße	562.500 EUR
1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	128.000 EUR
1 Multicar mit Winterdienstausrüstung	95.500 EUR
1 Ölbeseitigungsmaschine	250.500 EUR
1 PKW	26.000 EUR
Fahrzeuge 2011	500.000 EUR
PC-Technik/Software	1.700 EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	3.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.000 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	3.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2011	40.700 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2011	1.103.200 EUR

Wirtschaftsjahr 2012

1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	135.000 EUR
1 Transporter	51.000 EUR
1 Hydro-Lader (Salzladegerät)	56.500 EUR
Fahrzeuge 2012	242.500 EUR
PC-Technik/Software	8.000 EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	6.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	3.200 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012	18.700 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2012	261.200 EUR

Wirtschaftsjahr 2013

1 Hydrolader (Salzladegerät)	61.000 EUR
1 LKW-Kehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	260.000 EUR
1 PKW	15.500 EUR
Fahrzeuge 2013	336.500 EUR
PC-Technik/Software	2.500 EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	6.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	3.200 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013	17.700 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2013	354.200 EUR

Wirtschaftsjahr 2014

1 Papiersammelfahrzeug	67.500 EUR
3 Transporter	186.900 EUR
2 Kleinstkehrmaschinen mit Winterdienstausrüstung	275.000 EUR
2 Multicar mit Winterdienstausrüstung	208.500 EUR
Fahrzeuge 2014	737.900 EUR
PC-Technik/Software	2.500 EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	6.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.700 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	3.200 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2014	16.400 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2014	754.300 EUR

2. Betriebszweig Abfallentsorgung

Wirtschaftsjahr 2011

Zufahrt zum Containerstellplatz im nördlichen Bereich	28.000 EUR
Erneuerung Zaun- u. Toranlage im nörd- und östlichen Bereich	26.000 EUR
Erweiterung des Tankvolumens der Betriebstankstelle	28.000 EUR
Baumaßnahmen - Grundstück Rothenseer Straße	82.000 EUR
2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	465.000 EUR
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung)	226.000 EUR
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	266.000 EUR
2 LKW - Kasten (Möbeltransport)	150.000 EUR
1 Rasentraktor	96.000 EUR
Fahrzeuge 2011	1.203.000 EUR
PC-Technik / Software	43.500 EUR
technische Ausrüstung und Geräte	49.600 EUR
Großcontainer/Müllpressen	83.000 EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	86.000 EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000 EUR
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	238.000 EUR
Abfallbehälter bis 150 EUR	141.000 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.500 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	13.800 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2011	721.400 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2011	2.006.400 EUR

Wirtschaftsjahr 2012

2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	460.000 EUR
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung)	230.000 EUR
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	266.000 EUR
1 LKW mit Ladebordwand	100.000 EUR
1 PKW	17.000 EUR
1 LKW Absetzer	135.000 EUR
Fahrzeuge 2012	1.208.000 EUR

PC-Technik / Software	45.600 EUR
technische Ausrüstung und Geräte	25.000 EUR
Großcontainer/Müllpressen	67.000 EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000 EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000 EUR
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	310.000 EUR
Abfallbehälter bis 150 EUR	110.000 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	12.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012	674.100 EUR

Gesamtausgaben Investitionen 2012	1.882.100 EUR
--	----------------------

Wirtschaftsjahr 2013

2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	460.000 EUR
1 Pressfahrzeug (Sperrmüllsammlung)	230.000 EUR
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	226.000 EUR
1 LKW Absetzer	135.000 EUR
1 Transporter mit Kran	65.000 EUR
1 Multicar	85.000 EUR
1 PKW	25.000 EUR
Fahrzeuge 2013	1.226.000 EUR

PC-Technik / Software	14.300 EUR
technische Ausrüstung und Geräte	15.000 EUR
Großcontainer/Müllpressen	46.000 EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000 EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000 EUR
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	180.000 EUR
Abfallbehälter bis 150 EUR	61.000 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	12.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013	432.800 EUR

Gesamtausgaben Investitionen 2013	1.658.800 EUR
--	----------------------

Wirtschaftsjahr 2014

2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	460.000 EUR
1 Pressfahrzeug (Sperrmüllsammlung)	230.000 EUR
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	226.000 EUR
1 LKW mit Ladebordwand / Plane	65.000 EUR
1 LKW Absetzer	135.000 EUR
1 Transporter	45.000 EUR
1 PKW	25.000 EUR
Fahrzeuge 2014	1.186.000 EUR
PC-Technik / Software	13.000 EUR
technische Ausrüstung und Geräte	25.000 EUR
Großcontainer/Müllpressen	45.000 EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000 EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000 EUR
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	155.000 EUR
Abfallbehälter bis 150 EUR	65.000 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	12.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2014	419.500 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2014	1.605.500 EUR

3. Betriebszweig Kfz-Werkstatt

Wirtschaftsjahr 2011

Sanierung Umkleide- u. Sanitärräume	75.000 EUR
Sanierung der Abscheidersystem LKW-Waschanlage	47.000 EUR
Baumaßnahmen - Grundstück Rothenseer Straße	122.000 EUR
technische Geräte	16.000 EUR
PC-Technik	5.000 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	9.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2011	55.000 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2011	177.000 EUR

Wirtschaftsjahr 2012

1 Pickup	25.000 EUR
Fahrzeuge 2012	25.000 EUR
technische Geräte/sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	9.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012	19.000 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2012	44.000 EUR

Wirtschaftsjahr 2013

1 PKW	25.000 EUR
<hr/> Fahrzeuge 2013	<hr/> 25.000 EUR
technische Geräte/sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	9.000 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013	<hr/> 19.000 EUR
<hr/> Gesamtausgaben Investitionen 2013	<hr/> 44.000 EUR

Wirtschaftsjahr 2014

1 Lkw Werkstattwagen mit Einbauten	42.000 EUR
<hr/> Fahrzeuge 2014	<hr/> 42.000 EUR
technische Geräte/sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000 EUR
Sammelposten 150 - 1.000 EUR	4.000 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2014	<hr/> 7.000 EUR
<hr/> Gesamtausgaben Investitionen 2014	<hr/> 49.000 EUR